



*Ein Kind,
ein Lehrer,
ein Buch
und ein Stift
können
die Welt
verändern.*

Malala Yousafzai

**Stiftung
Regentropfen**

Bildung zum Leben



Newsletter Dezember 2018

Liebe Paten, Freunde, Förderer und Sponsoren der Stiftung Regentropfen,

unser diesjähriges Newsletter-Thema zitiert die heute 21jährige Malala Yousafzai, die in ihrer Heimat Pakistan für die Bildung vor allem für Mädchen kämpft: „**Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern**“, so sagte sie eindrucksvoll und doch mit so einfachen Worten in ihrer Rede vor den Vereinten Nationen. Ihr Motto spiegelt auch die Geschichte und Philosophie der Stiftung Regentropfen wieder. Wir stellen Ihnen hier die Entwicklung unserer Kinder und beispielhaft die Arbeit in den verschiedenen Regentropfen-Schulen dar.

Die Förderung der Kinder und Jugendlichen war und bleibt unser Bestreben und bildet den absoluten Schwerpunkt unserer Arbeit in Ghana. Die Infrastruktur, die wir nach und nach im Norden Ghanas schaffen, gibt die Rahmenbedingungen für die Entwicklung unserer Arbeit aber auch für die Entwicklung der Menschen und der Region. Es geht immer um den Menschen, der unsere Hilfe braucht, egal ob emotional, in der Gesundheitsversorgung oder eben in der Ausbildung. Denn was wir von Anbeginn sagen, gilt nach wie vor: „Die Not eines einzelnen Menschen in dieser Welt ist eine Not zu viel.“ Und weil die Not unserer Kinder mit einem Lehrer, einem Buch und einem Stift zu lindern ist, tun wir das mit Leidenschaft, Herzblut und vor allem mit Ihrer Unterstützung. Deshalb wagen wir es, Sie zu bitten – falls es Ihnen möglich ist – uns mit einer Spende für Bücher, Hefte, Stifte und Schulmahlzeiten zu unterstützen.

Die Regentropfen Basic School (Grundschule) ist dank einer Großmitfinanzierung der Reiner Meusch Stiftung Fly & Help fertig gebaut und für die Klassen 1-5 in Betrieb genommen worden; die Finanzierung der Fenster und Türen konnte durch den Erlös des Spendenlaufes der Grundschule Neuried bei München geschafft werden. Der Rest der Finanzierung wurde durch eine Erbschaft ermöglicht. Das allergrößte Problem in Nordghana ist das Bildungsniveau der Grundschüler. Sie erinnern sich gewiss daran, dass wir immer wieder von Extra Classes berichtet haben. Ein Schwerpunkt war dort der Nachhilfeunterricht aber auch Zeit für Spiele und Gemeinschaftsbildung; letzteres bleibt in der bisherigen Form bestehen. Der Nachhilfeunterricht wird jedoch zur Hausaufgabenbetreuung umgewandelt. Da wir nun durch unsere eigene Einrichtung eine fundierte Schulbildung mit kleinen Klassen, sehr gut ausgebildeten Lehrern und neuen Lehr- und Lernmethoden anbieten können, wird ein klassischer Nachhilfeunterricht mit hoher Gewissheit nicht mehr nötig sein. Im Bedarfsfall können wir freilich individuell und situationsgerecht reagieren.

Jeder weiß, dass nach einer fundierten Grundschulbildung, eine Berufsausbildung oder ein Studium leichter erfolgreich absolviert werden kann. Nach neun Jahren Grundschule (sechs Jahre Basic School, drei Jahre Junior High School) machen die Kinder eine Aufnahmeprüfung zum Übertritt ins dreijährige Gymnasium (Senior High School) mit Abschluss durch Abitur oder in die Berufsschule mit Abschluss in Handwerksberufen; beide Schulen betreiben wird bereits selbst.

Im Regentropfen College of Applied Sciences ReCAS konnten am 3. November die ersten 25 Absolventen ihren Abschluss feiern. Einer dieser Absolventen hat unter fachlicher Betreuung durch das College und mit einem Kredit von 500 € bereits während seines Studiums eine Firma für den Vertrieb von LPG-Gas gegründet und führt die Firma erfolgreich. Er will dadurch der Abholzung in der Region entgegenwirken; und wenn die Frauen nun mit LPG-Gas kochen, brauchen die Mädchen kein Holz mehr zu sammeln und haben mehr Zeit für die Schule.

Eine eigens für Existenzgründungen eingerichtete Abteilung innerhalb der Hochschule, das „Business and Career Development Center“ bietet Kurse und Workshops für die Studierenden an und sorgt für eine Vorfinanzierung, sodass sich die Jugendlichen sozusagen im „Realbetrieb“ leichter eine Zukunftsperspektive aufbauen und dort Praktika-Zeiten für nachfolgende Studenten anbieten können. Durch diese begleiteten Existenzgründungen wollen wir jungen Menschen zeigen, wie und wo sie „fischen“ können. Auch für dieses Projekt „Existenzgründungen“ freuen wir uns über Spenden.

Das Rauschmayer Institute for Technical Training RITT, eine Berufsschule, genannt nach dem Spender, bekam durch die zuständige staatliche Behörde kürzlich die Genehmigung zur Ausbildung in verschiedenen Handwerken: Maurer, Elektriker (Photovoltaik Installation), Elektromechaniker und Graphikdesigner. Bis jetzt musste man Handwerker für diese Sparten aus dem Süden holen. Auch SchneiderInnen werden im RITT ausgebildet werden.

Die Regentropfen Senior High School ReSHS (Gymnasium) erfreut sich einer sehr guten Entwicklung. Alle zehn Schüler aus dem Jahr 2017 haben sehr gute Abschlüsse gemacht und im September ihr zweites Jahr mit Freude und Ehrgeiz begonnen. 13 neue Schüler sind hinzugekommen, sodass wir nun 23 SchülerInnen in zwei Klassen unterrichten. Zum Großteil unterrichten an unserem Gymnasium die Dozenten des Colleges bzw. in einigen Fächern unterstützen Informatik-Studenten des ReCAS den Unterricht.

Aus dem gesellschaftlichen Leben unserer Kinder können wir berichten, dass wir im Juli ein Kinderfest miteinander feierten und im September den Founder's Day; im August haben wir für unsere muslimischen Kinder ein Mittagsmahl zum Lammfest ausgerichtet. Zum Leben in unserer Grundschule und im Gymnasium lassen wir nun Bilder sprechen: Die Grundschüler haben besondere Freude an der Lernmethode „spielerisch lernen“.



Auch am Gymnasium mit gut ausgestatteter Bibliothek wird mit modernen Methoden gelehrt; dort sind bereits die gemeinsamen Schulmahlzeiten (Frühstückspause und Mittagessen) eingeführt, die wir fortan auch an der Grundschule bieten.



Wir sagen sehr herzlich vergelt's Gott bei all den vielen Menschen und Institutionen, die uns auch in 2018 großherzig unterstützt haben und für alle Aktionen und Aktivitäten. Stellvertretend möchten wir nennen alle Paten und Einzelspender und für besondere Aktionen/Aktivitäten: Ursulinenschule Köln (Sponsorenlauf), Grundschule Neuried (Sponsorenlauf), Wilhelmsgymnasium München (Nikolausbasar), ADAC-Mitarbeiter München (Weihnachtsmarkt), Lions Club MS Deutschland Hamburg, Lions Club St. Augustin, Pfarrverbände Degerndorf-Brannenburg und Engelsberg/Garching, Pfarrei St. Hedwig Rosenheim, Konzerte von Stringendo und MGV Degerndorf, Nikolausaktionen von „Daddy Armin“, „Brot backen für Ghana“ sowie verschiedene Hochzeiten und Geburtstagsfeiern.

Für Spenden verwenden Sie bitte unser bekanntes Konto:

Empfänger: Stiftung Regentropfen – Bildung zum Leben

Bank: Steyler Bank

IBAN: DE16 3862 1500 0500 1213 12 - BIC: GENODED1STB

Zweck: **Spende Stiftung Regentropfen** oder **Spende Regentropfen Bücher, Stifte, Schulmahlzeiten**

Für Patenschaften nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail an patenschaft@stiftung-regentropfen.com mit unserer Patenbetreuerin, Regina Hausner auf oder über Michaela Bauer unter Telefon 089/ 78 06 07 85, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@stiftung-regentropfen.com

Auch ich stehe für Auskünfte zu allen Projekten jederzeit zu Ihrer Verfügung und freue mich, wenn Sie sich melden.

Ihr **P. Dr. Moses Asaah Awinongya, SVD, Tel. 089/ 78 06 07 84, info@stiftung-regentropfen.com**